Gemeinde Salzhausen

P R O T O K O L L

Sitzung des Jugendausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 28.01.2019
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:57 Uhr
Raum, Ort:	Rathaus Sitzungszimmer, Rathausplatz 1, 21376 Salzhausen

Vorsitz des Gremiums

Frau Britta Keller

Mitglieder

Herr Michael Danne
Frau Kathrin Jordan
Frau Angela Lührs
Frau Elisabeth Mestmacher
Herr Burkhard Schaedel
Herr Claus Hinrich Vogt

weitere Personen

Herr Andreas Brammer
Herr Sebastian Frahm
Frau Regine Köster entschuldigt

Mitarbeiter der Verwaltung

Herr Philippe Ruth

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Gäste und der Beschlussfähigkeit
2. Erste Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
4. Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2018
5. Jahresbericht über die Jugendarbeit 2018 der Reso-Fabrik e. V. in Salzhausen
   Vorlage: GD/19/519
6. Fortschreibung der Grundsätze vom Jugendforum Brückenschlag
   Vorlage: GD/19/520
7. Finanzen des Jugendforums Brückenschlag
   Vorlage: GD/19/522
8. Antrag der UWG-Fraktion auf Änderung der Spielplatzsatzung
   Vorlage: GD/19/524

9. Spielplatzkonzept - Bericht über die durchgeführten Maßnahmen
   Vorlage: GD/19/523
10. Beteiligung am Volkstrauertag
    Vorlage: GD/19/521
11. Bericht des Gemeindedirektors
12. Anfragen und Anregungen
13. Zweite Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:57 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Vorsitzende und Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Gäste und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Frau Keller eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Erste Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird wie vorgesehen beraten. Es liegen keine Anträge vor.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 12.11.2018

Ausschussmitglied Frau Mestmacher teilt mit, dass sie es sehr bedauert, dass es auf der letzten Sitzung zum Tagesordnungspunkt 5. „Antrag der UWG-Fraktion – Mehrgenerationsplatz im Baugebiet Witthöftsfelde“ eine so große Diskussion gab. Seitdem haben verschiedene Termine stattgefunden, bei denen immer wieder der Bewegungsmangel bei Jugendlichen aber auch bei Erwachsenen Thema war. Spielen und Bewegung müssen einen hohen Stellenwert haben.

Das Protokoll vom 12.11.2018 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Ja- Stimmen: 6
Enthaltungen: 1 wegen Nichtteilnahme

zu 5 Jahresbericht über die Jugendarbeit 2018 der Reso-Fabrik e. V. in Salzhausen
Vorlage: GD/19/519

Ausschussvorsitzende Frau Keller leitet in den Sachverhalt ein.

Herr Brammer berichtet, anhand des vorliegenden Jahresberichtes zur Jugendarbeit in Salzhausen, zur aktuellen Situation im Jugendzentrum. Die Spannbreite der Nutzer des Jugend-

zentrums gehen durch alle gesellschaftlichen Schichten. Die intellektuelle Spannbreite ist ebenfalls sehr groß. Im Jugendzentrum ist dies allerdings niemanden anzumerken. Hier sind alle gleich. Die Cliquenbildung hat sich aufgelöst, auch einzelne Jugendliche kommen ins Jugendzentrum, um sich dort aufzuhalten. Ein Drittel aller Salzhäuser Jugendliche sind im Jugendzentrum bekannt. Die Besucherzahlen sind gegenüber dem Jahr 2017 gleich geblieben. Es kommen täglich zwischen 20 und 60 Jugendliche ins Jugendzentrum. Die Anzahl der Beratungsgespräche mit Jugendlichen, Eltern und auch Lehrern haben sich stark erhöht. Probleme sämtlicher Art werden thematisiert und besprochen. Für einige Themen ist es gut, dass es auch eine weibliche Kollegin gibt, an die sich die Jugendlichen im Bedarfsfall wenden können. Auch aktuelle politische Themen werden täglich diskutiert. Wie im letzten Jahr schon berichtet, finden immer mal wieder spontane Geburtstagsfeiern im Jugendzentrum statt, da zu Hause nichts passiert. In 2018 gab es sogar eine Anfrage, ob das Jugendzentrum auch an Weihnachten auf hat, da zu Hause nicht so viel läuft. Des Weiteren beantwortet Herr Brammer Fragen aus dem Fachausschuss zum täglichen Ablauf im Jugendzentrum.

Ausschussmitglied Frau Mestmacher äußert, dass sich das Klientel des Jugendzentrums aus ihrer Sicht sehr gemischt hat. Insbesondere ist die Nutzung des Jugendzentrums durch Mädchen stark gestiegen.

---

zu 6 Fortschreibung der Grundsätze vom Jugendforum Brückenschlag Vorlage: GD/19/520

Ausschussvorsitzende Frau Keller leitet anhand der Sitzungsvorlage GD/19/520 in den Sachverhalt ein. Die Grundsätze für das Jugendforum Brückenschlag wurden in 2013 aufgestellt und jetzt im Herbst 2018 durch das Jugendforum aktualisiert und fortgeschrieben. Die alte und die neue Version der Grundsätze wurden mit der Sitzungsvorlage verschickt. Die Grundsätze wurden nur an die neuen Rahmenbedingungen angepasst. Insbesondere wurden auf den neuen Blog des Jugendforums hingewiesen und die Motivation der Beteiligten neu formuliert. Der Abstimmungsmodus für Entscheidungen des Jugendforums wurde konkretisiert. Jede Institution hat nur eine Stimme bei Abstimmungen, damit durch viele Anwesende einer Institution kein schiefes Bild bei Entscheidungen entsteht. Eine Ladungsfrist für die Sitzungen des Jugendforums von 14 Tagen wird angestrebt. Diese Ladungsfrist kann bei aktuellen Themen nicht immer eingehalten werden. Der Termin für die nächste Sitzung wird aber schon mit dem Protokoll der letzten Sitzung bekanntgegeben. Am 20.03.2019 findet ein Vortrag zum Thema „Cybermobbing“ statt. Dieser Termin sollte sich schon einmal vorgemerkt werden.

---

zu 7 Finanzen des Jugendforums Brückenschlag Vorlage: GD/19/522

Ausschussvorsitzende Frau Keller leitet anhand der Sitzungsvorlage GD/19/522 in den Sachverhalt ein. Für die Netzwerkarbeit des Jugendforums wurden von der Gemeinde Salzhausen für die Jahre 2018 und 2019 jeweils 1.000,- € zur Verfügung gestellt. Für die Jahre 2020 und 2021 sollten diese Mittel gerne wieder zur Verfügung gestellt werden. Ein sparsamer Umgang mit diesen Mittel zeigt das Ergebnis aus dem Jahr 2018.

Ausschussmitglied Frau Mestmacher ergänzt, dass sich gezeigt hat, dass 1.000,- € für die Netzwerkarbeit ausreichend sind und nicht verbrauchte Mittel in den allgemeinen Gemeindehaushalt zurückfließen.

Beschluss:
Der Jugendausschuss empfiehlt, dem Jugendforum Brückenschlag für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 wieder jeweils 1.000,- € im Haushalt der Gemeinde Salzhausen zur Verfügung zu stellen. Nicht verbrauchte Mittel können nicht ins Folgejahr übertragen werden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

zu 8 Antrag der UWG-Fraktion auf Änderung der Spielplatzsatzung Vorlage: GD/19/524

Ausschussvorsitzende Frau Keller leitet anhand der Sitzungsvorlage GD/19/524 in den Sachverhalt ein und trägt den Antrag der UWG-Fraktion vor.

Fachbereichsleiter Ruth regt an, diese Formulierung nicht in den Paragraphen mit aufzunehmen, damit hieraus kein Anspruch abgeleitet werden kann und eine eventuelle Einklagbarkeit entsteht, sondern diese Formulierung in einer Präambel für die Spielplatzsatzung aufzunehmen.

Ausschussmitglied Herr Schaedel fragt an, in welchem Umfang Inklusion auf Spielplätzen bezüglich der Spielgeräte und der Zuwegung überhaupt umsetzbar ist. Er denkt hierbei z. B. an Kinder die in elektrischen Rollstühlen sitzen.

Fachbereichsleiter Herr Ruth teilt mit, dass eine hundertprozentige Inklusion auf Spielplätzen nicht umsetzbar ist. Sicherlich kann man aber die Zuwegung zum Spielplatz barrierefrei für Rollstuhlfahrer errichten und es gibt auch Spielgeräte für Rollstuhlfahrer.

Ausschussvorsitzende Frau Keller ergänzt, dass es für Sandkisten Anbaubretter gibt, auf denen auch im Liegen gespielt werden kann.

Ausschussmitglied Frau Lührs spricht sich dafür aus, die Formulierung in die Präambel aufzunehmen, um niemanden auszugrenzen und um die von Herrn Ruth geschilderte Problematik zu vermeiden.

Ausschussmitglied Frau Mestmacher teilt mit, dass die Gemeinde sowieso verpflichtet ist die Inklusion umzusetzen. Es ist aber gut die Formulierung in einer Präambel aufzunehmen.

Fachbereichsleiter Herr Ruth schlägt vor, den Absatz 2 mit dem Zusatz des Antrages der UWG-Fraktion als Präambel in der Spielplatzsatzung voran zu stellen.

Beschluss:
Der Jugendausschuss empfiehlt folgende Präambel in die Spielplatzsatzung aufzunehmen:
„Die Gemeinde Salzhausen betreibt die öffentlichen Spielplätze als öffentliche Einrichtungen. Sie geben Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zum Spielen und zur Entfaltung ihrer Bewegungsbedürfnisse. Sie bieten allen Familien und Generationen eine Begegnungsstätte und die Möglichkeit zum Austausch sozialer Kontakte. Die Gemeinde Salzhausen strebt in der Gestaltung dieser öffentlichen Plätze die Umsetzung des Grundsatzes der Inklusion an.“
Der § 1 Absatz 2 entfällt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 9 Spielplatzkonzept - Bericht über die durchgeführten Maßnahmen Vorlage: GD/19/523

Ausschussvorsitzende Keller leitet anhand der Sitzungsvorlage GD/19/523 in den Sachverhalt ein.

Fachbereichsleiter Ruth berichtet über die bereits aus dem Spielplatzkonzept umgesetzten Maßnahmen und zeigt Fotos der Spielgeräte. Weitere Maßnahmen waren mit den vorhandenen Mitteln nicht umsetzbar und sind für das Jahr 2019 vorgesehen.

Ausschussmitglied Herr Schaedel regt an, den Haushaltsansatz für die Beschaffung von Spielgeräten zu erhöhen, da dieser für die derzeitig notwendige Instandhaltung der Spielplätze zu gering ist.

Ausschussvorsitzende Frau Keller bittet Herrn Ruth das neue Baum- und Spielplatzkataster zu erläutern.

Fachbereichsleiter Herr Ruth erläutert, dass zurzeit die Erfassung der Bäume und Spielgeräte in der Samtgemeinde durchgeführt wird. Frau Lux, vom Bauhof, wird die Bäume und Spielgeräte im Anschluss regelmäßig kontrollieren. Sollte irgendwo Handlungsbedarf bestehen, wird sie die entsprechende Kommune informieren. Die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen liegt dann bei der jeweiligen Kommune.

Ausschussmitglied Frau Mestmacher fragt an, wie und wer über notwendige Maßnahmen auf den Spielplätzen der Gemeinde Salzhausen informiert wird.

Fachbereichsleiter Herr Ruth teilt mit, dass zuerst die Verwaltung informiert wird. Die Verwaltung kann aber gerne hierzu im Jugendausschuss berichten.

Ausschussmitglied Frau Mestmacher äußert, dass die Spielplätze „Am Gebersfeld“ und „Maschensfeld“ von Grund auf neu gestaltet werden müssten. Diese stellen keinen Spielplatz mehr als Einheit dar.

Ausschussmitglied Herr Schädel äußert, dass über- oder außerplanmäßige Ausgaben immer sehr schwierig umzusetzen sind. Er spricht sich für eine grundsätzliche Anhebung des Haushaltsansatzes für Spielgeräte aus. Die Verwaltung sollte eine Gesamtaufstellung über die notwendigen Maßnahmen und Mittel erstellen, um ein Planungsgrundlage zu haben.

Herr Ruth weist auf die festgestellten Maßnahmen und Kosten aus dem Spielplatzkonzept hin. Dieser Maßnahmenkatalog wird jetzt kontinuierlich fortgeschrieben. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass es Fördermöglichkeiten für die Neugestaltung von Spielplätzen gibt, z. B. die Fanta-Spielplatz-Initiative.

Ausschussmitglied Frau Lührs regt an, die Verwaltung zu beauftragen Fördermittel zu eruieren. Danach kann das Thema dem Jugendausschuss und Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

Die Verwaltung wird mit der Akquise von Fördermitteln für Spielplätze beauftragt.

---

zu 10 Beteiligung am Volkstrauertag
Vorlage: GD/19/521

Ausschussvorsitzende Frau Keller leitet anhand der Sitzungsvorlage GD/19/521 in den Sachverhalt ein. Sie berichtet, dass der Volkstrauertag und seine Ausgestaltung ein Thema auf der letzten Sitzung des Jugendforums Brückenschlag war. Sie selber hat in 2018 das erste Mal am Volkstrauertag teilgenommen. Dabei ist ihr aufgefallen, dass die Beteiligung sehr gering, aber der Altersdurchschnitt sehr hoch war. Daraus sei der Gedanke entstanden den Volkstrauertag unter Einbeziehung von Jugendlichen zu gestalten. Sie bittet die Fraktionen intern über eine Ausgestaltung des Volkstrauertages zu beraten, um evtl. auch Jugendliche zum Mitmachen zu animieren. Nach der Veranstaltung waren alle Beteiligten schnell in alle Richtungen verschwunden.

Ausschussmitglied Herr Schädel äußert, dass das Thema für die Jugendliche nicht greifbar ist, da sie Krieg und Vertreibung nur aus dem Fernsehen kennen.

Ausschussmitglied Frau Mestmacher äußert, dass es schön ist, dass in Salzhausen überhaupt noch etwas am Volkstrauertag stattfindet. In vielen Gemeinden findet gar nichts mehr statt. Sie musste früher als Jugendliche Gedichte beim Volkstrauertag aufsagen. Wir sollten uns immer daran erinnern, wie gut wir es haben und weiterhin vor Krieg und Vertreibung mahnen. Früher ist man in Salzhausen nach dem offiziellen Teil auch noch einer Gasstätte zusammengekommen.

Ausschussmitglied Danne äußert, dass ein Bezug zu Salzhausen und deren Einwohner hergestellt werden müsste. Wenn man das Schicksal mit konkreten Personen verbinden kann, ist dies einprägsamer. Wer ist aus Salzhausen gefallen und wie alt waren diese Personen. In Deutschland herrscht schon so lange Frieden, dass wir aufpassen müssen, dass keine Gleichgültigkeit entsteht.

Ausschussmitglied Schaedel regt an, das Thema nicht nur auf dem Volkstrauertag zu beschränken. Es muss immer wieder sensibilisiert werden. Vielleicht kann an der Oberschule eine Projektwoche zu dem Thema stattfinden.

Alle Anwesenden werden in ihren Fraktionen diskutieren, wie der Volkstrauertag für Jugendliche attraktiver ausgestaltet werden kann. Eventuelle könnte zu dem Zeitpunkt eine Ausstellung in der Dörpschün der Oberschule zur Zeitgeschichte stattfinden, um die Jugendlichen einzubinden.

zu 11 Bericht des Gemeindedirektors

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

zu 12 Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen gestellt oder Anregungen gegeben.

zu 13 Zweite Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

zu 14 Schließung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Frau Keller schließt um 20:57 Uhr die Sitzung.

Britta Keller	Wolfgang Krause	Herr Philippe Ruth
Ausschussvorsitzende/r	Gemeindedirektor	Protokollführer/in